

AN DIESEM WOCHENENDE :

Mooskirchen im Zeichen der Feuerwehr

Ganz im Zeichen der Feuerwehr steht von Freitag, den 6., bis Sonntag, den 8. Juni 1986, der jubelnde Markt Mooskirchen.

Grund dafür gibt es genug: Die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen kann auf ihr 100jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Grunde wurde ein Festprogramm erstellt, das wir Ihnen heute noch einmal präsentieren wollen.

Am Freitag, dem 6. Juni 1986, geht ab 20.30 Uhr der „Mooskirchner Abend“ im Festzelt über die Bühne. Als Mitwirkende haben sich die Bauernkapelle, die Jugendkapelle, der Singkreis „Kainachboden“, der Männergesangverein, der Familiengesang Lazarus und das Doppelquartett unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

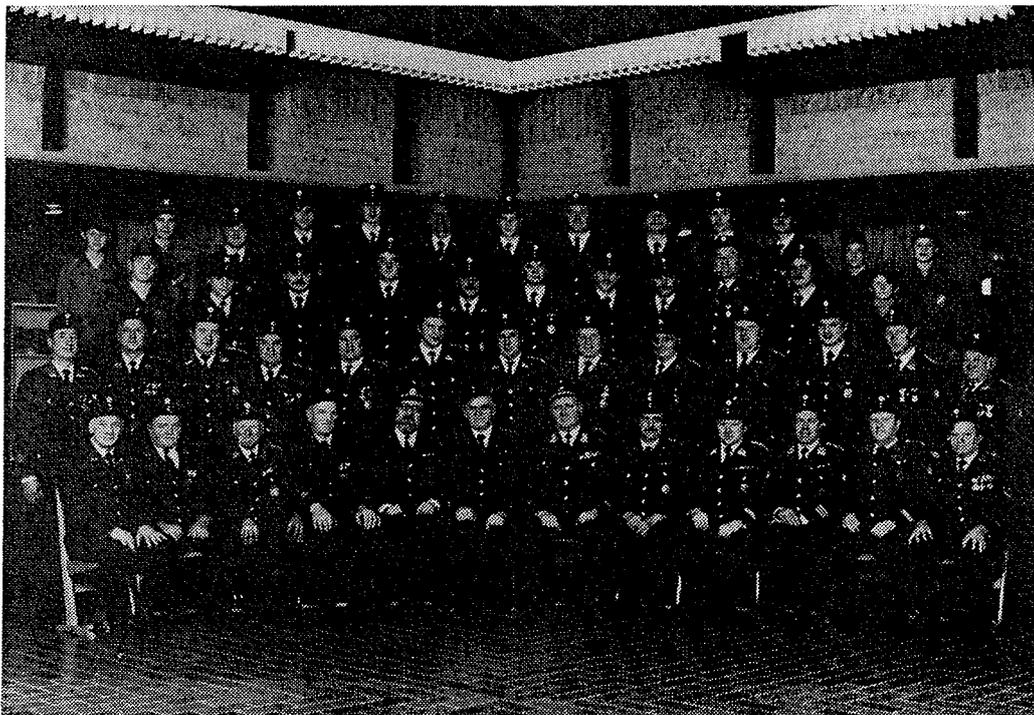
Durch das bunte Programm führt Franz Hasenhüttl, besser bekannt als vlg. „Wamperlhasi“. Brandrat Erwin Draxler hat einige Ehrungen zwischen durch vorgesehen. Die Mitglieder der anwesenden bundesdeutschen Wehr aus Oberwerbe und der jubelnden FF Markt Mooskirchen tauschen im Rahmen dieses Abends eine Partnerschaftsurkunde aus.

Alle Tanzlustigen kommen im Anschluß daran zu den Melodien des „Original Södinger Quintetts“ auf ihre Rechnung.

Ab 13 Uhr stehen am Samstag, dem 7. Juni, zahlreiche Wettkampfgruppen im Bezirksleistungsbewerb der Allgemeinen Klasse im fairen Wettstreit. Mit Beginn um 16.30 Uhr stellen Jugendliche aus nah und fern „ihren Mann“ im Bezirks-Jugendleistungsbewerb.

Die Siegerehrung für beide Bewerbe ist für 19.30 Uhr in der Reihenfolge Jugend und Allgemeine Klasse vorgesehen, wobei zahlreiche wertvolle Ehrenpreise zur Verfügung stehen. Ab 20.30 Uhr spielt das „Kaiserwaldecho“ unter dem Motto „Tanz, Stimmung und Humor“ auf.

Der eigentliche Festtag, Sonntag, 8. Juni, beginnt mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Johann Veit um 9.30 Uhr im Festzelt zelebriert und den eine Sängergruppe unter der Leitung von Fritz Schmiedel gestaltet. Die „4 Holtabuam“, die sich immer mehr als wahre Unterhaltungskünstler erweisen, werden für einen humor- und musikreichen Vormittag und eine ebensolche Mittagszeit sorgen. Zur Musik der Jugendkapelle Mooskirchen werden ab 14 Uhr Ehrengäste und auswärtige Wehren empfangen, ehe der eigentliche Festakt mit einem historischen Rückblick, Ehrungen und Ansprachen folgt. Bis zum Zeltfestausklang mit den



FF Markt Mooskirchen im Jubeljahr 1986. Von links nach rechts: sitzend: Otto Stern, Johann Hochstrasser, Josef Hörmann, Franz Trost, BFA Dr. Peter Klug, Bürgermeister Johann Trost, Kommandant BR Erwin Draxler, Kommandant-Stellvertreter Anton Rothschedl, Bm Ernst Daradin, HBm Ernst Zweiger, Verwalter Franz Higgersberger, Rudolf Graschi; stehend, 1. Reihe: Franz Schlögl, Ernest Hubmann, Erwin Draxler jun., Franz Hörmann, Alois Homola, Johann Gschier, Gerold Hochstrasser, Alfred Gutschi, Hugo Amberger, Kassier Hugo Orgl, Franz Schlögl jun., Franz Lemsitzer, Ladislaus Wilk; stehend, 2. Reihe: Markus Sallmutter, Manfred Schulz, Manfred Schlögl, Engelbert Huber, Josef Graschi, Andreas Fließer, Karlheinz Pflanzl, Franz Fließer, Alois Gschier, Helmut Graschi, Christian Niggas; stehend, 3. Reihe: Günther Schlögl, Wolfgang Herunter, Alois Dirnberger, Johann Pirstinger, Franz Draxler, Josef Holzer, Ernst Zweiger jun., Peter Niggas, Josef Pirstinger, Gerald Hochstrasser, Alois Homola jun., Gilbert Trois, Christian Zweiger.
Foto: Wörndle, Köflach

„Brandstättler-Buam“ um 17 Uhr konzertiert danach die Jugendkapelle Mooskirchen unter ihrem Leiter, Kapellmeister Harald Lederer, im Festzelt.

Es sei hingewiesen, daß eine Feuerwehrmodell-Ausstellung (Samstag 13-18 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr) geboten und das Feuerwehrfahrzeug der Zukunft „Falcon“, am 8. Juni 1986 zwischen 9 und 16 Uhr von Löschmeister Richard Waidacher aus Voitsberg präsentiert wird.

Das Festgelände befindet sich, wie in den Vorjahren, im Areal der Firma Erwin Draxler, Flurtendorf.

Alle Verkehrsteilnehmer werden ersucht, den Anordnungen der Exekutive Folge zu leisten, Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Wir laden Sie zum Besuch des 100jährigen Bestandsfestes sehr herzlich ein.